

Oktober 2017

News


participamoz
unterstützt und begleitet Projekte zur
Verbesserung der Lebensqualität
– mit Schwerpunkt in Mosambik

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer

Dieses Jahr folgt unser erster Newsletter etwas spät, dafür aber mit vielen Neuigkeiten. Und wir blicken auch zurück auf 5 Jahre participamoz. Dieses Jubiläum durften wir in diesem Jahr feiern. Vorstand und Vereinsmitglieder mit ihren Familien kamen im September zusammen und haben auf das Erreichte und die Zukunft des Vereins angestossen. Wir haben einiges erreicht, auf das wir stolz sein können. Sichtbare Zeichen davon sind ein sanierter Kinderhort, ein neues Schulgebäude, ein Gemüsegarten und ungezählte selbst hergestellte Kleidungsstücke im Nähkurs in Tsalala sowie dringend benötigte Latrinen für bedürftige Familien im Quartier Muchabje. Aber viel wichtiger als das Sichtbare ist das Engagement für die Perspektiven der Menschen, die kindgerechte Betreuung und Schulbildung der Kinder, die Erwachsenenbildung und Ausbildung, die Hygiene und Gesundheitsberatung, die Beteiligung der Menschen vor Ort und der Aufbau nachhaltiger, selbsttragender Strukturen. All das und die vielen Erlebnisse und Begegnungen mit den Menschen in Mosambik erfüllen uns mit Freude und Dankbarkeit. Dankbar sind wir für die vielfältige Unterstützung durch unsere Mitglieder, Gönner und Sponsoren. Dankbar sind wir auch für die hohe Wertschätzung, die unser Verein in Mosambik erfährt, für das starke Engagement der Menschen sowie ihr grosses Vertrauen in unser Tun und ihre wertvolle Unterstützung, wenn wir beispielsweise von der Stadt Macia ein Grundstück für den geplanten Kinderhort im Quartier Muchabje zur Verfügung gestellt bekommen.

Raimund Kemper und Yolanda Leyel waren in Mosambik und haben zusammen mit unseren Mitarbeitern und der Bevölkerung vor Ort die Projekte erfolgreich vorangetrieben, Lösungen entwickelt und weitere Projektpartner involviert.

Bevor die 14 neuen Latrinen in Muchabje „eingeweiht“ werden können, müssen noch die Umrandungen als Sichtschutz fertig gestellt werden. Auch das erfolgt durch die Gemeinschaft vor Ort. Unser nächstes geplantes grösseres Projekt, ein Kinderhort für das Quartier Muchabje, kann nun dank der finanziellen Unterstützung des Lotteriefonds Basel-Stadt begonnen werden. Wir unterstützen zudem den während der Reise besuchten Umweltclub der Schule in Muchabje, damit die Kinder neben dem Anbau von Obst und Gemüse auf dem Schulgelände als Botschafter für Sauberkeit und Hygiene im Quartier beginnen können.

Alle diese Projekte benötigen eine kompetente Koordination und fachliche Begleitung vor Ort. Deshalb werden wir unser Team in Mosambik erweitern. Drei potenzielle und hochmotivierte Teammitglieder absolvieren gerade ihre Probezeit. Es ist auch unser hervorragendes Team in Mosambik, das es uns ermöglicht, auf die fünf erfolgreichen Jahre participamoz zurück und mit viel Freude und Motivation in die Zukunft zu blicken.

Viktorija Herzog

Im Namen des Vorstands
Viktorija Herzog, Präsidentin

Gemeinschaftszentrum Tsalala

Bau der neuen Klassenzimmer in Tsalala

Beim Besuch der Baustelle im Gemeinschaftszentrum Tsalala konnten wir uns ein Bild vom Fortschritt des Baus der neuen Klassenzimmer machen. Man kann sich auch ohne Dach den fertigen Zustand des Gebäudes schon sehr gut vorstellen. Es finden nun anders als ursprünglich geplant drei Klassenzimmer Platz. Das Doppelkammersystem für das Abwasser ist bereits erstellt. Während der Bauphase kam es zu Materialverteuerungen und Wechselkursschwankungen, so dass Anpassungen bei der Materialwahl erforderlich waren. Letztlich kann das Projekt innerhalb des veranschlagten Budgetrahmens abgeschlossen werden. Architekt Sergio Nhatumbo und Bauleiter Xavier Chiziane haben hier grosse Arbeit geleistet.



Aktueller Stand der Baustelle

Swiss Design von STUDIO FROM SCRATCH für Tsalala

Da einige Klassenzimmer nicht nur durch Kinder, sondern bald auch durch Erwachsene (Alphabetisierung, Gesundheitsberatung, Nähkurse) genutzt werden sollen, ist eine entsprechende Möblierung notwendig. Daher entwarf Roger Herzog zusammen mit Marco Giarrana und Patrik Hasler von STUDIO FROM SCRATCH einen Tisch, der sich mit wenigen Handgriffen in der Höhe anpassen lässt. So können Jung und Alt den Tisch an ihre jeweilige Körpergrösse anpassen. Mit den Plänen und den schon in der Schweiz als Prototyp produzierten Beinelementen des Tisches haben wir eine lokale Schreinerei aufgesucht. Es stellte sich heraus, dass der Schreinereibetrieb Teil eines Ausbildungszentrums für Jugendliche ist, wo bedürftige und motivierte Jugendliche in den Bereichen Schreinerei, Metallbau, Schweißen, Informatik und Elektronik ausgebildet werden. Mit Padre Donatien Mambeta (Geschäftsleitung Centro Salesiano), wird nun die Kooperation mit dem Gemeinschaftszentrum Tsalala abgeklärt.

So können nicht nur die Tische für den Kinderhort im Rahmen einer Ausbildung hergestellt werden. Auch haben dann Jugendliche aus der Gemeinschaft die Möglichkeit, eine Ausbildung zu absolvieren.

ein kleiner Gemüsegarten mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinschaft eingerichtet. Dieser soll begleitend zum Unterricht als Lernort für die Kinder dienen.



Besprechung in lokaler Schreinerei



Schwester Paulina stellt das neu erarbeitete Programm vor



Berechnungen anhand des Prototyps

Erster Nähkurs abgeschlossen

Der halbjährige Nähkurs für 6 Mitglieder der Gemeinschaft Tsalala ist bereits erfolgreich abgeschlossen worden. Die Teilnehmenden sind hochmotiviert und gespannt darauf, nach ihrer Ausbildung anderen Mitgliedern der Gemeinschaft in den neuen Räumlichkeiten der Gemeinschaft Nähkurse anzubieten. Schwester Paulina vom Franziskaner Orden wird dazu mit bestehenden Vorlagen ein Kursprogramm erstellen.

Participamoz wird dabei helfen, geeignete Nähmaschinen zu organisieren.

Für die weiteren Nähkurse suchen wir für Tsalala eine oder mehrere gut erhaltene und gewartete Nähmaschinen. Falls Sie selber eine Maschine spenden können oder Personen und Institutionen kennen, welche Maschinen zum abgeben haben, sind wir für alle Hinweise dankbar.

info@participamoz.org



Neue pädagogische Fachkraft

Bei unserem Besuch des Gemeinschaftszentrums konnten wir die neue pädagogische Leitung des Kinderhorts, Schwester Paulina aus Brasilien, kennen lernen. Sie arbeitet seit Herbst 2016 im Kinderhort und hat in dieser Zeit das pädagogische Programm für den Kinderhort erarbeitet und eine Weiterbildung von drei Erzieherinnen organisiert. Nach Abschluss der Baustelle für die neuen Klassenzimmer soll auch der Aussenraum des Kinderhorts mit Spielmöglichkeiten aufgewertet werden. Schwester Paulina wird dafür ein erstes Konzept erstellen. Möglichst sollen auch restliche Materialien der Baustelle Verwendung finden (Sand, Holzbretter, Bausteine etc.). Hinter dem bestehenden Kinderhort wird

Projekt Quartierentwicklung Muchabje

Geschenkkaktion Latrinen – erste Latrinen gebaut

Durch die vielen grosszügigen Spenden im Rahmen unserer vor Weihnachten 2016 gestarteten Geschenkkaktion konnten wir im Quartier Muchabje bereits mit einer Notmassnahme die 14 besonders bedürftigen Familien dabei unterstützen, eine einfache aber hygienische Latrine zu bauen. Der Bau wurde durch die Quartiergemeinschaft organisiert, unter Anleitung eines Baumeisters. Was jetzt noch fehlt, sind die Umrandungen der Latrinen (Sichtschutz). Auch hierbei wird die Gemeinschaft tatkräftig mithelfen.



Bau einer Latrine

Kinderhort für das Quartier Muchabje geplant

participamoz unterstützt die Gemeinde Macia in einem Pilotprojekt zur Aufwertung der informellen Siedlung Muchabje. Hier wachsen viele Kinder ohne ihre Eltern als Waisen oder Halbweisen aufwachsen. In Zusammenarbeit mit der Quartiergemeinschaft wurde ein erstes Konzept für einen Kinderhort erarbeitet. Dieser soll kindgerechte Betreuung, gesunde Nahrung und Zugang zu Schulbildung ermöglichen. Mit finanzieller Unterstützung des Lotteriefonds Basel-Stadt können wir das Projekt nun weiter planen und in der ersten Hälfte 2018 mit der Umsetzung beginnen. Die Stadt Macia stellt dankenswerterweise in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Schule in Muchabje ein Grundstück zur Verfügung. Für den Betrieb des Kinderhorts wird eine Kooperation mit der Pfarrei Nossa Senhora da Natividade, die einen anderen Kinderhort in Macia betreibt, vorbereitet. Dazu wurden bei einem Treffen mit den Nonnen Schwester Celeste und Schwester Rosa die Kooperationsmöglichkeiten abgesprochen und mit Padre Rafael, in dessen Pfarrei das Quartier Muchabje liegt, die weitere Vorgehensweise besprochen. Bei einem Besuch der Schule von Muchabje wurden mit dem Schuldirektor Möglichkeiten besprochen, die sicherstellen, dass alle Kinder aus dem Quartier zur Schule gehen. Da die bestehende Latrine der Schule bei weitem nicht ausreicht, wird **participamoz** die Schule mit einer Latrine unterstützen.

Besuch des Umweltclubs Muchabje

Während des Besuchs der Schule im Quartier Muchabje gab es auch ein Treffen mit dem Umweltclub der Schule. Bei diesem Club wirken Kinder von der 5.-7. Klasse mit. Zwei Lehrer betreuen die Kinder, die sich einmal pro Monat treffen. Der Umweltklub setzt sich über das Schulgelände hinaus für ein grünes Muchabje ein. So wurden beispielsweise Obstbäume gepflanzt. Die Kinder sind hochmotiviert, den für den Kinderhort geplanten Gemüsegarten mitanzulegen und zu pflegen. Auch möchten sie ihr Schulgelände und Wege im Quartier sauber halten. Dazu benötigen sie noch Material, wie Rechen, Besen, Eimer etc. **Participamoz** unterstützt den Umweltclub bei der Materialbeschaffung.

Team Mosambik wächst

Die Arbeit an unseren Projekten wächst. Das ist prinzipiell erfreulich. Novela und Mucoque, unsere Projektleiter in Mosambik, können dies zu zweit nicht mehr alleine bewältigen. Zudem wird Mucoque eine neue Stelle antreten, die es ihm nicht mehr erlaubt, im bisherigen Umfang für den Verein tätig zu sein. Bei einem gemeinsamen Abendessen durften wir potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten zur Erweiterung unseres Teams kennen lernen. Sie werden nun einige Monate bei den Projekten mitarbeiten. Anschliessend wird gemeinsam entschieden, ob und in welchem Umfang die weitere Mitarbeit in unserem Team möglich ist.

Jubiläum Participamoz in Mosambik

Auch in Mosambik blicken wir auf 5 Jahre **participamoz** zurück, in denen wir viel erreicht haben. Im November 2017 wird unser Team in Mosambik das Jubiläum nutzen, um mit einer kleinen Ausstellung in der Gemeinde Macia die Projekte des Vereins vorzustellen und mit den Projektträgern sowie mit Vertretern aus Politik und Verwaltung auf das Erreichte und die Zukunft des Vereins anzustossen.